

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 1: Sozialer Wohnungsbau

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

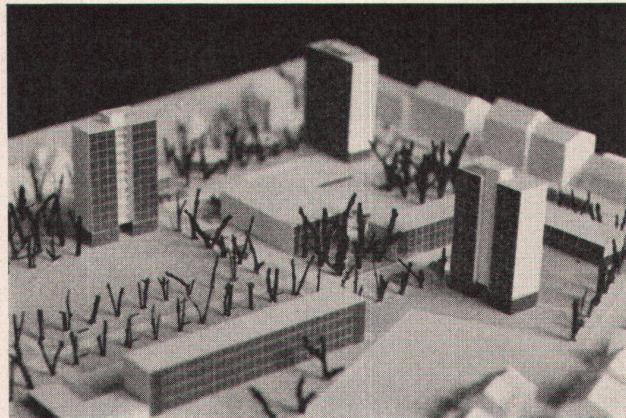
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



10
Dorfkern Birsfelden, Wettbewerbsprojekt.
Architekt: Georg Schwörer BSA, Liestal

Georg Schwörer, Liestal

Geboren am 15. September 1925 in Basel.
Besuch der Schulen und Maturität in
Basel. 1946 bis 1952 Studium an der Ar-

10



11
Wohnüberbauung Hirzenbach in Zürich. Planung:
Adolf Wasserfallen BSA,
Stadtbaumeister, Zürich

11

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Kaserne in Adliswil

In diesem zweistufigen Wettbewerb für eine neue Kaserne in Adliswil hat das Preisgericht neun Projekte zur Weiterbearbeitung ausgewählt und mit je Fr. 4000.— prämiert. Die Preisträger werden durch eine Vertrauensperson, die nicht dem Preisgericht angehört, zur Teilnahme an der zweiten Stufe des Wettbewerbes eingeladen, damit eine unbeeinflußte Durchführung dieses zweiten, beschränkten Wettbewerbes gewährleistet ist. Sämtliche Projekte werden erst nach Abschluß der zweiten Stufe des Wettbewerbes ausgestellt werden.

**Kirchliches Gemeindezentrum
im Gellert-Areal in Basel**

In diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3500): Andreas Eichhorn SIA

und Wilfried Steib, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 3400): Kurt Blumer, Architekt, La Chaux-de-Fonds; 3. Preis (Fr. 2800): Markus Dieterle, Arch. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 2500): Rolf Gutmann, Architekt, Basel; 5. Preis (Fr. 1800): Walter Wurster und Hans-Ulrich Huggel, Architekten BSA, Basel. In die Ankäufe von total Fr. 5000 teilen sich: Paul W. Tittel, Arch. SIA, Zürich; Hans Gisiger, Architekt, Basel; Walter Senn, Arch. BSA, Basel; Paul Trüdinger, Arch. BSA/SIA, St. Gallen. Das Preisgericht empfiehlt, die vier ersten Preisträger zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Preisgericht: Pfarrer Rudolf Volkenweider, Präsident des Kirchenrates (Vorsitzender); Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Pfarrer Georg Mangold; Kantonalsbaumeister Julius Maurizio, Arch. BSA/SIA; Peter Sarasin, Arch. BSA/SIA; Max Zellweger-Barth, Präsident des Bauvereins der Münstergemeinde; Ersatzleute: Frau Gertrud Apotheker-Riggenbach, Mitglied des Kirchenvorstandes der Münstergemeinde; Benedikt Huber, Arch. SIA, Zürich.

chitekturabteilung der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich und Diplom. Zweijährige Anstellung im Architekturbüro W. Forrer SIA in Zürich. Halbjährige Tätigkeit bei Architekt H. Marti BSA/SIA in Zürich. Seit Ende 1954 Leiter der Kantonalen Planungsstelle Baselland in Liestal. Mitglied der staatlichen Heimatschutzkommission. Arbeiten: Statistische Untersuchungen; regionale Studien; Normierungsvorschläge für Ortsplanungen; Grundlagenforschung für Gesamtüberbauungen.

Adolf Wasserfallen, Zürich

Geboren am 12. März 1920 in Bern. Diplom der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich 1943. Studienaufenthalte in Schweden, Finnland, Dänemark 1946/47. Adjunkt des Stadtbaumeisters in Zürich 1951. Stadtbaumeister von Zürich seit 1957.

Bauten: Siedlung an der Kilchbergstraße in Zürich-Wollishofen; Gesamtplanung und Überbauung Hirzenbach in Zürich-Schwamendingen.

Sekundarschulanlage auf dem Gsteighofareal in Burgdorf

In diesem Projektauftrag traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Hans Müller, Arch. BSA/SIA, und Hans Christian Müller, Arch. SIA, Burgdorf; 2. Preis (Fr. 5500): Res Wahnen, Arch. SIA, Burgdorf; 3. Preis (Fr. 4500): Ernst Bechstein BSA/SIA, Mitarbeiter: Hans Zesiger, E. R. und Toda Bechstein, Oskar König, Architekten, Burgdorf; 4. Preis (Fr. 4000): Architekturbüro H. Giraudi, Burgdorf; 5. Preis (Fr. 3000): Peter Salchli, Arch. SIA, Burgdorf; 6. Preis (Fr. 2000): Röthlisberger und Michel, Architekten, Bern, Mitarbeiter: Werner Röthlisberger, Architekt, Köniz. Das Preisgericht empfiehlt das erstprämierte Projekt zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Ernst Albrecht, Kulturingenieur und Grundbuchgeometer (Vorsitzender); Henry Daxelhofer, Arch. BSA/SIA, Bern; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; Karl Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; Hermann Rüfenacht, Arch. BSA/SIA, Bern; Gottfried Stucker, Fürsorger; Ersatzmänner: Dr. Emanuel Leidig, Rektor des Gymnasiums; Paul Räber, Vorsteher der Mädchensekundarschule.

Veranstalter	Objekte	Teilnehmer	Termin	Siehe WERK Nr.
Städtische Baudirektion II, Bern	Städtisches Gymnasium auf dem Neufeld in Bern	Die in der Stadt Bern und in den Gemeinden Köniz, Muri, Bolligen, Zollikofen und Bremgarten (Bern) seit 1. Januar 1958 niedergelassenen Fachleute	verlängert bis 31. Januar 1959	September 1958
Primarschulpflege der Gemeinde Uster	Schulhausanlage in Gschwader, Uster	Die in der Gemeinde Uster heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten	31. Januar 1959	Dezember 1958
Schulpflege der Gemeinde Zollikon ZH	Doppel-Ferienkoloniehaus auf der Lenzerheide, Graubünden	Die in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten	2. Februar 1959	Oktober 1958
Schulpflege Meilen	Erweiterung der Schulanlage Dorf-Meilen	Die in Meilen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten	28. Februar 1959	Dezember 1958
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Lochergutes in Zürich 4-Auversihl	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1956 niedergelassenen Architekten	15. April 1959	Dezember 1958
Gemeinderat von Zollikon	Gesellschaftshaus in Zollikon	Die in der Gemeinde Zollikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	27. April 1959	Dezember 1958

Badeanlage im Schooren in Kilchberg

In diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Rolf Herzog, Hochbau-techniker, Kilchberg; 2. Preis (Fr. 2200): Werner Bräm, Arch. SIA, Kilchberg; 3. Preis (Fr. 2100): Rudolf Künzli, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, Mitarbeiter: Willi Neukom, Gartenarchitekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 1700): Susan Scheibl, Zürich; ferner ein Ankauf zu Fr. 1000: Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Kilchberg. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Martin F. Hafer, Arch. SIA (Vorsitzender); Hans Escher, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat E. Huber, Präsident der Gesundheitsbehörde; Heinrich E. Huber, Arch. SIA, Zürich; Jacques Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Scheifele, Mitglied der Gesundheitsbehörde: Hans Schnetzler, Gemeindeingenieur.

Primarschulhausanlage mit Turnhalle in der Mettlen in Pfäffikon ZH

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2000): Max Hertig, Architekt, Tann; 2. Preis (Fr. 1200): Hans Voegeli, Architekt, Pfäffikon; 3. Preis (Fr. 800): Albert Fetzer, Arch. SIA, Bassersdorf. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von je Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: August Stucky,

Präsident der Primarschulpflege (Vorsitzender); Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Alfred Mürset, Arch. SIA, Zürich.

Kantonsschule in St. Gallen

Auf Grund der Empfehlung des Preisgerichtes wurden die ersten vier Preisträger in der ersten Stufe dieses Wettbewerbes zur Überarbeitung ihrer Entwürfe eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt in der zweiten Stufe die Ausführung des Projektes der Architekten Glaus & Stadlin, St. Gallen, Mitarbeiter: André Heller.

Res Wahlen, Architekten SIA, Zürich; Robert Wyss, Architekt, Bern, Mitarbeiter: W. Pfeiffer, Architekt, Bern. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Stadtpräsident E. Baumgartner; Hermann Baur, Arch. BSA/SIA, Basel; O. Flückiger; Stadtbaumeister Albert Gnägi, Arch. SIA, Bern; Gemeinderat E. Keller; Stadtbaumeister Karl Keller, Architekt; Hans Reinhard, Arch. BSA, Bern; F. Schönholzer; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Hochstraßenverbindung Altstetten-Höngg, Zürich

In diesem Projektierungsauftrag für eine Straßenverbindung mit Hochbrücke an zehn Ingenieurbüros in Zürich empfiehlt die Expertenkommission, den Diplomingenieuren SIA Altörfer & Cogliatti, Mitarbeiter: Ing. Max Schellenberg, den Auftrag für die weitere Bearbeitung zu erteilen. Expertenkommission: Stadtrat A. Holenstein, Vorstand des Bauamtes I (Vorsitzender); Brückingenieur Denzler, SBB, Kreis III; Brückingenieur M. Hartenbach, Bern; Stadtingenieur H. Steiner; Prof. Dr. F. Stüssi, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich; Brückingenieur H. Stüssi, Zürich; Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Kongreßhaus auf dem Bellevue-Areal in Thun

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Otto Brechbühl, Arch. BSA/SIA, Bern, Jakob Itten, Arch. SIA, Bern, Mitarbeiter: Günther Wieser, Architekt, Bern; 2. Preis (Fr. 5500): Hans Krähenbühl, Architekt, in Firma Krähenbühl & Bühler, Architekten, Davos; 3. Preis (Fr. 5000): Eduard Neunenschwander, Arch. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 3500): Rudolf Künzli, Arch. BSA/SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 3000): Karl Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; 6. Preis (Fr. 2500): Marcel Mäder und Karl Brüggemann, Architekten, Bern. Ferner fünf Ankäufe zu je Fr. 1000: Fritz Andres, Architekt, Wynau, und Fritz Bühler, Architekt, Biel; Alex Naegeli, Arch. SIA, Oberrieden; Walter Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; Res Wahlen, Arch. SIA, Zürich, in Firma E. und R. Lanners und